

# Fahrradstadt Wilhelmsburg e.V.

## P r ä a m b e l

„ Umwelt schützen, Gesundheit fördern, Arbeitsplätze schaffen „ lautet die Maxime von Fahrradstadt Wilhelmsburg e.V. Auf diesem Fundament gründen die Leitgedanken und damit der Wunsch, möglichst viele Wilhelmsburger Bewohner/Bewohnerinnen für das Fahrradfahren zu begeistern und somit dazu beizutragen, dass die Internationalität der hier lebenden Menschen nichts trennendes, sondern ein möglichst hohes Maß an Integration erfährt.

Die Menschen aller hier lebenden Nationen sollen einen Anreiz und eine Möglichkeit erhalten, ihren Stadtteil durch dieses Verkehrsmittel neu zu entdecken und stolz darüber zu entwickeln, hier zu wohnen, zu arbeiten und sowohl ihre Individualität, als auch ihre Gemeinsamkeit zu leben. Die Effekte aus Gesundheitsprävention, Klimaschutz und Schaffung von Arbeitsplätzen in Verbindung mit und durch das Medium Fahrrad subsumieren sich unter dem Begriff Lebensqualität.

Die günstige Lage der Insel mit ihren Naherholungsgebieten inmitten der Stadt und der Metropolregion sowie die großen Stadtentwicklungsprojekte IBA und igs 2013 stellen hier ein großes Entwicklungspotential dar. „Community Power“ – durch kluge Allianzen, bestehend aus bürgerschaftlichem Engagement, Beschäftigungsträgern, Wirtschaft, Bildung, Träger der Behindertenhilfe, Verwaltung, Politik und Wissenschaft lassen sich die Chancen aus diesem Potential für zukunftsfähige Innovationen in einem lebendigen Gemeinwesen ergreifen.

Zu Beginn des postfossilen Zeitalters, das sich auch den Folgen des Klimawandels stellen muss und das eine Renaissance der Städte erfährt, ist das Fahrrad längst schon zum Symbol für einen verantwortungsvollen Lebensstil geworden, gerade in einem Lebensumfeld der kurzen Wege.

Das Fahrrad mit seinem hohen gesundheitsfördernden Nutzen bringt Menschen in Bewegung und Kontakt. Gerade der demographische Wandel, Kostenexplosionen im Gesundheitswesen und Bewegungsmangel fordern die Gesellschaften heute zu neuen Handlungskonzepten heraus. In diesem Kontext erfährt eine regelmäßige Alltagsbewegung als Prävention für physische und psychische Gesundheit eine sehr hohe Bedeutung. Dies gilt gleichermaßen für Menschen, mit spezifischem Assistenz- und Teilhabebedarf. Der Aspekt von generationen- und kulturübergreifenden Bewegungsangeboten für Menschen mit und ohne Behinderung erfährt hier besondere Anerkennung.

Wilhelmsburg braucht für seine Bewohner deutlich mehr Arbeitsplätze. Aus der günstigen Wasserlage der Elbinsel mit ihren touristischen Attraktionen, eingebettet im überregionalen Radwegenetz sowie aus der verstärkten Nutzung des Fahrrades als Verkehrsmittel lassen sich Werte zum Wohle eines zukunftsfähigen Gemeinwesens schöpfen.

Fahrradstadt Wilhelmsburg e.V. verleiht diesen Themen mit vielen engagierten Menschen hier Form und Gestalt.